Die Musikerinnen und Musiker

„Der heimliche Star **Matthieu Michel**“ nennen die Medien den Trompeter und Flügelhornist, der ein improvisatorischer Ausnahmemusiker mit eigener Sprache ist. Sein internationaler Ruf führte ihn auf Tourneen in über 40 Länder. Er wirkte in Hunderten von Plattenproduktionen mit. Ein Musician's Musician ist dieser Musiker, einer, der in der Szene hochgefragt ist. Nach seiner Zeit als Lead-Trompeter in internationalen Big Bands entdeckte Matthieu Michel die leisen Töne und seine heute typisch lyrische Spielweise.

„**Michael Zisman** is the one jazz bandoneon player“ (Paquito D'Rivera). Er ist einer der grossen Bandoneon-Spieler, der nebst der Seele des Tangos auch die Sprache des Straight-Ahead-Jazz vertieft wie kaum ein anderer. Er spielte u.a. Chick Corea, Al Di Meola, Paquito D'Rivera, Billy Cobham, Franco Ambrosetti, Daniel Piazzolla, Giora Feidman, Marc Sway wie auch mit eigenen Ensembles. - Neben seinem umfangreichen Tango- und Jazz-Repertoire konzentriert sich Michael auch auf die Musik seines grossen Vorbildes Astor Piazzolla.

Die mehrfach ausgezeichnete Saxophonistin und Komponistin **Nicole Johänntgen** mischt seit einigen Jahren die internationale Jazzszene auf und wird weltweit für Festivals gebucht. Modern Jazz, Avantgarde und Entertainment verbindet sie spielend und virtuos. 2013 gründete sie das Pionierprojekt SOFIA – Support Of Female Improvising Artists, das improvisierende Musikerinnen fördert. 2015 gründete sie den Kids Jazz Club, der Kindern einen leichten Einstieg in die Welt der Improvisation bietet.

Den mehrfach ausgezeichneten und international renommierten Bassisten, Musiker und Kurator **Philipp Moll** zog es von Österreich nach England und durch die Neugier auf die kontinentale Kultur von der Insel aufs Festland, in die Schweiz. Die Musik von Bach spielte dabei immer eine übergeordnete Rolle, da sie für Philipp Moll von fundamentaler Bedeutung für den Jazz und artverwandte Genres der Improvisation ist. Bach bildet den Kontaktpunkt zwischen Klassik und Jazz und fungiert als ideale Schnittstelle für Generationen von Musiker*innen, die musikalische Grenzen ausloten.

Ensemble musique en route: Mit Lockerheit und der Erfahrung von über 15 Jahren Bandgeschichte spielen die Musiker*in traditionelle Volksmusik aus der östlichen Welt, neu interpretiert. Ihre Konzerte und Tourneen führen sie durch die Schweiz, Deutschland, Italien und Frankreich. Ensemble musique en route ist für Ronny Spiegel, Stefanie Hess, Ariel Facundo Rossi und Tom Tafel eine Herzensangelegenheit, eine gemeinsame Reise durch die Musikschätze dieser Welt.

Jörg Ulrich Busch ist seit vielen Jahren Kantor und Organist am Fraumünster. Als künstlerischer Leiter von Musik im Fraumünster entwirft und führt er jedes Jahr neu bewegende, ungewöhnliche Konzerte. Mit seinem grossen Repertoire aus der Orgel-Literatur und seinen Improvisationen begeistert er viele Menschen aus nah und fern.

BACH `N MORE 2021

Jazz im Kontrapunkt

Wir setzen unsere Konzertreihe mit Musikern*innen fort, die international erfolgreich sind, die das Fraumünster kennen, die verschiedene Genres wie Jazz, Klassik, Volksmusik auch mit eigenen Kompositionen verbinden und die das Zusammenspiel mit der Fraumünster-Orgel in gemeinsamen Improvisationen schätzen.

Die **BACH `N MORE**–Konzerte am Fraumünster bereichern seit fünf Jahren die Kammermusikszene mit improvisatorischen Elementen, die zwischen den verschiedenen Genres „vermitteln“ und damit auch neue Klangräume schaffen. Die Konzerte ziehen ein begeistertes klassik- wie auch jazzaffines Publikum an, das den sakralen Klangraum mit der Musik von **BACH `N MORE** als Erlebnis schätzt.

Alles überraschend, neu, bewegend und immer mit der Musik Johann Sebastian Bachs in Verbindung.

Tickets / Info

- Die gültigen Schutzkonzepte sind zu respektieren.
- Beziehen Sie Ihre Tickets möglichst im Vorverkauf.

Dauer 60 Min. / Fraumünster, Fraumünsterstrasse, 8001 Zürich

CHF 30 / Rückerstattung CHF 15 (Kulturlegi, Jugend, Studierende)
musik.fraumuenster.ch / +41 78 629 4770 (Mo-Fr 10-12 Uhr)
Kasse Fraumünster / Abendkasse ab 17.30 Uhr

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Tramhaltestelle Paradeplatz oder Helmhaus am Limmatquai.

Wir danken für die Unterstützung durch unsere Gönner:

Elisabeth Weber Stiftung · Kanton Zürich Fachstelle Kultur · Stadt Zürich Kultur · Fraumünster Tourismus & Kultur · reformierte kirche zürich altstadt

förderverein musik im fraumünster

Musik die begeistert
Werden Sie Mitglied

musik.fraumuenster.ch
+41 78 629 4770

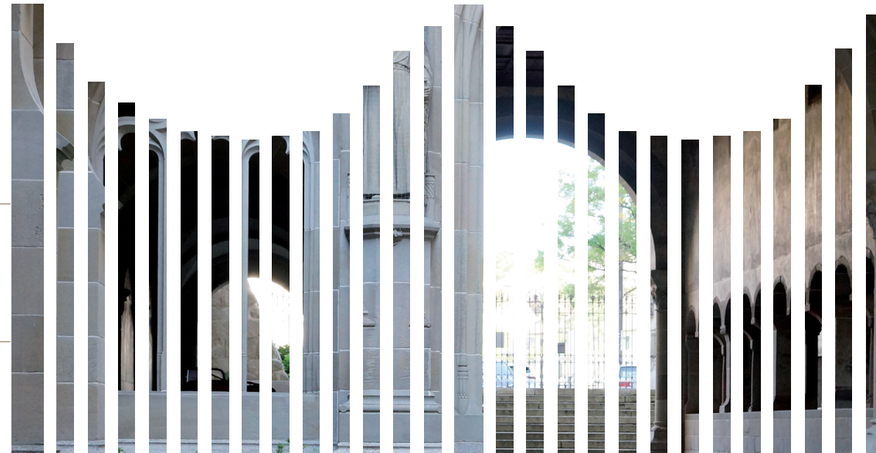
musik im fraumünster

BACH `N MORE

Jazz im Kontrapunkt

1./7./8. September 2021, 18 Uhr

Matthieu Michel / Flügelhorn
Michael Zisman / Bandoneon
Nicole Johänntgen / Saxophon
Philipp Moll / Kontrabass
Ensemble musique en route
Jörg Ulrich Busch / Orgel



1. September, 18 Uhr

Bach and blue
alles ist möglich

Im Frühjahr dieses Jahres erlebten wir im Fraumünster die überaus sinnliche Klangwelt, die Matthieu Michel und Michael Zisman zusammen entfalten. Der lyrische Ton des Flügelhorns mit seinen weiten Bögen zusammen mit der Melancholie des Bandoneons, das an diesem Ort eine ähnliche Klangwelt wie die Orgel entfaltet.

Bei **BACH 'N MORE** erwartet uns ein weiteres Klangerlebnis, wenn Flügelhorn und Bandoneon mit der grossen symphonischen Fraumünster-Orgel im Trio zu erleben sind. Zwei choralgebundene Bach-Werke, zu den Originalwerken gemeinsame Improvisationen. Alles ist möglich. Das Programm nach Ansage.

Matthieu Michel / Flügelhorn, Michael Zisman / Bandoneon,
Jörg Ulrich Busch / Orgel

7. September, 18 Uhr

Bachs Metamorphose
die liebe zur unbekannten

Seit jeher beschäftigen sich Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker mit Bachs Erbe. Sei es um die eigene Technik zu verbessern oder auch die Schönheit der Melodien auf ihren Instrumenten zu erfahren.

Das Duo Nicole Johänntgen und Philipp Moll nutzt zusammen mit Fraumünster-Kantor Jörg Ulrich Busch Bachs überreichen Fundus an wunderschönen Melodien. Die drei Musiker*in konzentrieren sich auf „Bach - Fragmente", und die Metamorphose beginnt: mystisch, schön, lebendig. Jede Note wird einmalig und wandert in einer Gestalt durch Raum und Zeit.

Dazu hören wir als Uraufführung **inexorable transition** für Saxophon, Kontrabass und Orgel – ein Komposition von Nicole für BACH 'N MORE 2021

Nicole Johänntgen / Saxophon, Philipp Moll / Kontrabass, J. U. Busch / Orgel

8. September, 18 Uhr

Bach, die Orgel, der Tanz
musik auf dem weg

Johann Sebastian Bach:
Sonata IV, BWV 1017, 1. Satz Largo für Violine und Orgel

Improvisationen zur Sonata IV für Orgel, Violine, Ensemble

Traditionelle Volksmusik aus Osteuropa - melancholisch, festlich, tänzerisch - Bearbeitungen aus dem klassischen Repertoire – nach Ansage

Gavotte en Rondeau aus der Solo Partita III BWV 1006
Arrangement von Ronny Spiegel für dieses Konzert

Choräle von Bach

Ensemble musique en route:
Ronny Spiegel / Violine, Tom Tafel / Akkordeon, Ariel Rossi / Gitarre,
Stefanie Hess / Kontrabass
Jörg Ulrich Busch / Orgel